



Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Lange Nacht der Volkshochschulen | 20.09.2019



vhs ¹⁰⁰ Jahre
Wissen teilen

Schwerpunktthema:
**zusammenleben.
zusammenhalten.**



Geschäftsbericht

2019

Editorial

Liebe Leser*innen,



das Geschäftsjahr 2019 der vhs Heidelberg e. V. war ein Jahr großer Gegensätze. Im September feierten die Volkshochschulen in Deutschland bundesweit ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Festakten, darunter die „Lange Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September. Flankiert wurde das Jubiläum von einem ebenfalls bundesweiten Schwerpunktthema mit dem Titel „Zusammenleben, zusammenhalten“, das die wichtige gesellschaftliche, soziale und demokratiestiftende Dimension der Bildungseinrichtung Volkshochschule betonte.

Die vhs Heidelberg legte ein sehr schwungvolles und facettenreiches Programm zur „Langen Nacht der Volkshochschulen“ auf und begrüßte am 20. September rund 1.650 Teilnehmer*innen zu 42 Veranstaltungen in der Bergheimer Straße 76. Ein wunderbares Höhepunkt im vhs-Jahr, der durch viel Lob und sehr positive Rückmeldungen seitens der Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen belohnt wurde.

Leider folgte mit dem wirtschaftlichen Jahresabschluss die Ernüchterung: Das Geschäftsjahr 2019 der vhs endete mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 513.000 €. Bei einem verbleibenden Eigenkapital in Höhe von rund 262.000 € hätte die Volkshochschule zum 31.12.2019 ein negatives Eigenkapital ausgewiesen. Die vhs informierte die Stadt Heidelberg Anfang März 2020 über das drohende Jahresdefizit und ihr wurde schließlich vom Gemeinderat ein nachträglicher Sonderzuschuss in Höhe von 252.000 € für 2019 zugedbilligt.

Der starke Anstieg des Jahresfehlbetrags im Vergleich zum Vorjahr und zur Jahresplanung 2019 wurde vor allem durch folgende Faktoren hervorgerufen:

- Rückgang der Kursteilnehmer*innen vor allem in traditionell einnahmestarken vhs-Kernbereichen. Hier muss angenommen werden, dass die Gebührenreihöhung im Frühjahr 2019 für eine negative Entwicklung gesorgt hat.
 - Die Rückzahlungsforderung zu hoher Abschlagszahlungen vom Regierungspräsidium für das Abend-Gymnasium, da trotz sinkender Schüler*innenzahlen die Abschlagszahlungen nicht angepasst wurden.
 - Interne Fehlkennszätzungen bei der Jahresplanung 2019; u. a. im Zusammenhang mit Einnahmen bei den Deutschkursen (ESF-BAMF) und dem Heidelberger Unterstützungsysttem Schule (HUS).
- Neben der Ursachenklärung hat die Volkshochschule in der Zwischenzeit den Aufbau eines engmaschigeren unterjährigen Controllings vorangetrieben. Zudem befindet sie sich im engen Austausch mit der Stadt Heidelberg über die laufende wirtschaftliche Situation, insbesondere mit dem Amt für Schule und Bildung, der Kammer und dem Rechnungsprüfungsausschuss. Unabhängig davon wird an der vertraglichen Neugestaltung des Gemeinderats im Rahmen der Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2019/2020 weitergearbeitet.

Ohne die wertvolle Unterstützung durch die Stadt Heidelberg und den Gemeinderat hätte die Volkshochschule Heidelberg die Krise des Jahres 2019 kaum bewältigen können. Dafür gilt allen engagierten Kursleiter*innen aus Politik und Stadtverwaltung unserer herzliches Dankeschön im Namen unserer Teilnehmer*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen.

Silke Reck

Silke Reck | Direktorin

vhs 10 Jahre
Wissen teilen

vhs-Gremien | Volkshochschule Heidelberg e. V.

Vorstand	Beirat (Stichtag 31.12.2019)
Dr. Brigitte Unger-Soyka (Vorsitzende)	Johannah Illgner (Vorsitzende)
Christiane Schmidt-Stieff (Stellvertreterin)	Erol Alexander Weiß (Stellvertreter)
Prof. Dr. Ulrich Brecht (Schatzmeister)	Reiner Förster
Ulrike Gschiedle-Lehn	Karina Holth
Helmut Haas	Zara Dilan Kiziltas
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé	Christine Teutsch
	Larissa Winter-Horn

Gesellschaft und Literatur



Insgesamt konnte die Teilnehmer*innen Zahl im Fachbereich 1 gegenüber den Vorjahren leicht verbessert werden. Dank der Akquisition von Fördermitteln war es möglich die vom WWF konzipierte, stark handlungsorientierte Workshop-Reihe „Klimafit – Den Klimawandel und die Folgen verstehen“ zum zweiten Mal erfolgreich durchzuführen. Im Angebot für Kinder und Jugendliche Bereich Naturwissenschaften und Umweltbildung sowie die Eltern-Kind-Kurse waren mit knapp 1.000 teilnehmenden sehr gut besucht. Eine große Kontinuität in der Nachfrage bildet sich bei den Literaturkursen zu aktueller Belletristik und bei den Schreibwerkstätten (Musenkuss, Pettersson nimmt auf und die Wilde 14, Kurzgeschichten, Biografisches Schreiben etc.) ab. In der zweiten Hälfte des Jahres 2019 gründete sich das „Aktionsstündnis Nachhaltiges Heidelberg“, in dem viele Heidelberger Einrichtungen gemeinsam Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit planen und politischen Einfluss bestreben. Die vhs Heidelberg ist eines der Gründungsmitglieder. Allein der Fachbereich Gesellschaftsrecht bot ca. 20 Veranstaltungen an, die Themen der 17. Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der UN (SDG) aufgriffen. Im September 2019 wurde mit großem Publikums Erfolg das 100-jährige Jubiläum der Volkshochschulen mit der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ gefeiert. Zur Eröffnung an diesem Tag in der vhs Heidelberg beginnenden Fotoausstellung „Roma Rising“ in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma war der Fotograf Chad Wyatt aus Washington angereist. Den Abschluss des Festabends gestaltete der mehrfach preisgekrönte Heidelberger Poetry Slammer Philipp Herold.

Hier muss angenommen werden, dass die Gebührenreihöhung im Frühjahr 2019 für eine negative Entwicklung gesorgt hat.

- Die Rückzahlungsforderung zu hoher Abschlagszahlungen vom Regierungspräsidium für das Abend-Gymnasium, da trotz sinkender Schüler*innenzahlen die Abschlagszahlungen nicht angepasst wurden.
- Interne Fehlkennszätzungen bei der Jahresplanung 2019; u. a. im Zusammenhang mit Einnahmen bei den Deutschkursen (ESF-BAMF) und dem Heidelberger Unterstützungsysttem Schule (HUS).

Neben der Ursachenklärung hat die Volkshochschule in der Zwischenzeit den Aufbau eines engmaschigeren unterjährigen Controllings vorangetrieben. Zudem befindet sie sich im engen Austausch mit der Stadt Heidelberg über die laufende wirtschaftliche Situation, insbesondere mit dem Amt für Schule und Bildung, der Kammer und dem Rechnungsprüfungsausschuss. Unabhängig davon wird an der vertraglichen Neugestaltung des Gemeinderats im Rahmen der Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2019/2020 weitergearbeitet.

Ein ganz besonderer persönlicher Dank geht außerdem an unsere fünf ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder, die die Arbeit der Volkshochschule in Heidelberg fachlich und menschlich immer mit großer Loyalität, Verlässlichkeit, persönlichem Einsatz und hoher Verantwortungsbereitschaft begleiten und unterstützen.

Silke Reck

Silke Reck | Direktorin

vhs 10 Jahre
Wissen teilen

vhs-Gremien | Volkshochschule Heidelberg e. V.

Vorstand	Beirat (Stichtag 31.12.2019)
Dr. Brigitte Unger-Soyka (Vorsitzende)	Johannah Illgner (Vorsitzende)
Christiane Schmidt-Stieff (Stellvertreterin)	Erol Alexander Weiß (Stellvertreter)
Prof. Dr. Ulrich Brecht (Schatzmeister)	Reiner Förster
Ulrike Gschiedle-Lehn	Karina Holth
Helmut Haas	Zara Dilan Kiziltas
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé	Christine Teutsch
	Larissa Winter-Horn

Im Rahmen des Semesterschwerpunkts

„zusammenleben, zusammenhalten“ entstand das interkulturelle Fotoprojekt „Wenn wir miteinander sprechen ...“ mit der Fotografin Gülay Keskin in Kooperation mit dem Projekt „Deutsch-Paten“. Gezeigt werden Teilnehmende des „Deutsch-Paten“, die sich beim Deutsch-Lernen kennenlernen, über kulturelle, politische und soziale Erfahrungen austauschen und mittlemen, was geschieht, „wenn wir miteinander sprechen“. Die Deutsch-Paten und das Fotoprojekt werden maßgeblich vom „Rotary Club Heidelberg - Alte Brücke“ gefördert und möglich gemacht. Die für das Frühjahr 2020 geplante Ausstellung wird voraussichtlich 2021 gezeigt.

HAG

Heidelberger Akademie für Gesundheitsbildung

Auch im 24. Jahr ihres Bestehens zeichnet sich die HAG aus durch erneute Fortbildungsschläuche umfangreicher Weiterbildungen, spannende Tagesseminare und Teilnehmende, die gerne wiederkommen. Insgesamt ist die Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden im Vergleich zum Vorjahr fast gleichgeblieben. Nachdem im 2018 leicht modifizierte „Grundausbildung Systemische Beratung“ gut angenommen worden war, konnte 2019 der nächste Durchgang starten. Die Weiterbildung des Vorjahrs seminars „Hochsensible Kinder“ stieß ebenfalls auf große Resonanz. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg ist auch in Schulen und Betrieben angekommen: und immer häufiger übernehmen Arbeitgeber die Kosten für ihre Mitarbeiter*innen. Die 80-stündige Grundausbildung fand bereits zum vierzehnten Mal in Folge statt. Auch die daran anschließende Aufbaufortbildung war gut besucht.

Gesundheit

„Wie in alten Zeiten!“ – so die Fachbereichsleiterin Gesundheit, die seit mehr als 20 Jahren für die vhs tätig ist. 90 Zuhörer*innen rangen um freie Plätze im Vortragsraum. Prof. Dr. Jörg Spitz, gelehrter Nuklearmediziner, Ernährungs- und Präventionsmediziner und Präsident der Biologischen Krebsabteilung e. V., verstand es, im Vortrag „Fit und vital – ein Leben lang“ wissenschaftlich basiert und kurzweilig über eine gesunde Lebensweise zu informieren. Im Herbst sorgte eine Gesundheitswoche für das Polizeipräsidium Mannheim, dem Heidelberg angegliedert ist, für gut gefüllte Bewegungs- und Entspannungsräume. Angebote, wie Office-Yoga, Stressbewältigung, Achtsamkeit am Arbeitsplatz, Yoga für einen glücklichen Rücken, lockten viele Interessierte. Das Programm wurde zusammen mit dem Verantwortlichen des Gesundheitszirkels der Polizei speziell für diese Berufsgruppe erarbeitet.

Kunst und Gestalten

Das vielfältige kulturelle Angebot der vhs Heidelberg war auch im Jubiläumsjahr 2019 sehr gefragt. Großes Interesse weckte das neue „Interkulturelle Strick- und Häkelcafé“. Für Frauen aus aller Welt“. Schon zum ersten Treffen kamen vierzehn Frauen aus sechs Nationen. Die Kulturtchnik des Strickens und Häkelns ist international bekannt und kann auch ohne großen Sprachschlach gemeinsam ausgeübt werden. Das Format ermöglicht eine Begegnung auf Augenhöhe und fordert den Austausch der Kulturen. Es wurden bereits im ersten Semester Kontakte geknüpft, die über die Treffen hinausgingen.

Sprachen

Im Fachbereich Sprachen zeigten sich 2019 ein differenziertes Bild:

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache waren die Teilnehmer*innen zahlen 2019 insgesamt um rund 10 % rückläufig. Damit setzte sich der Trend aus dem Jahr 2018 fort, allerdings mit deutlich flacherem Absinken. Bereits Ende 2019 zeichnete sich eine Konsolidierung der Teilnehmer*innenzahlen ab, die im Dezember wieder anstiegen.

Erfreulich stabil waren die Anmeldungen in den Berufssprachkursen (Deuföv) im Jahr 2019. Dieser Bereich hat sich seit dem Jahr 2016/2017 sehr erfolgreich etabliert und macht mittlerweile mehr als ein Drittel des Deutsch-Bereichs aus. Auf Deuföv entfällt auch ein großer Teil der stark wachsenden Beratungsstunden, da eine sozialpädagogische Begleitung für diese Kurse finanziert wird.

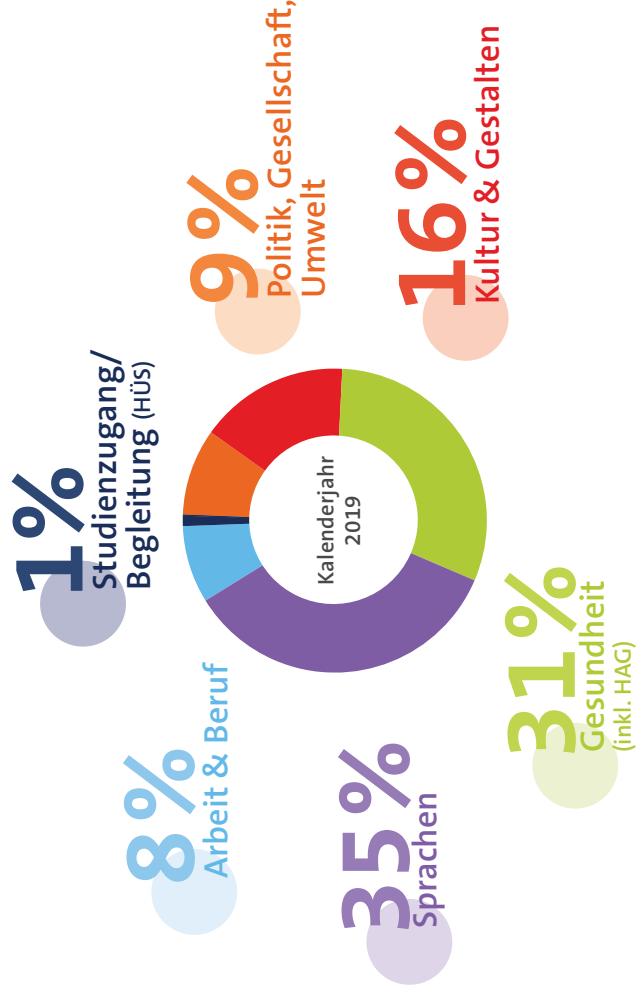
Die Prüfungszahlen im Bereich Deutsch sind mit rund 2.100 geprüften Teilnehmer*innen im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht angestiegen. Erfreulich ist, dass die Bestehensquote für den Deutsch-Test für Zuwanderer bzw. die B1-Prüfung im Durchschnitt bei über 70 % liegt. Dieses Sprachniveau ist beispielweise für die Einbürgerung nachzuweisen.

Im Bereich der Fremdsprachen fanden im Jahr 2019 insgesamt 380 Kurse mit 3.350 Teilnehmer*innen statt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden damit allgemein ca. 7 % weniger Kurse durchgeführt, was sich auch in einem leichten Rückgang an teilnehmenden widerspiegelt. Die Prüfungszahlen im Bereich der Cambridge-Prüfungen blieben erfreulich stabil, gleiches gilt für die Anzahl an Kursteilnehmenden in den Abitur- und Prüfungsvorbereitungskursen sowie den Kinder- und Jugendkursen für die englische Sprache. Schwächer besuchten waren hingegen die englischen Anfänger- und Standardkurse, sodass Englisch im Vorjahr einen Rückgang von 21 % hinsichtlich der Anzahl an Teilnehmer*innen verzeichnete.

Bei den romanischen Sprachen gab es für Italienisch leicht rückläufige Tendenzen, dafür erfreuten sich die Sprachen Spanisch und Französisch gleichbleibend der Beliebtheit; hier fanden insgesamt 1.060 Teilnehmende ihren Weg in 110 Französisch- und Spanischkurse.

Ein „kreatives und internationales Sprachlabor“ während unserer Jubiläumsveranstaltung, der „langen Nacht“, im September 2019 verdeutlichte das großes Interesse an den sogenannten „weiteren“

Anteil der Fachbereiche inkl. HÜS am vhs-Gesamtprogramm nach Teilnehmenden inkl. Auftragsmaßnahmen und ohne Einzelveranstaltungen



Von Kultur bis Beruf
100 Jahre Volkshochschule.

Beruf und Computer

HÜS Heidelberger Unterstützungssystem Schule

Die Teilnehmer*innenzahl im Fachbereich Beruf und Computer ist in 2019 mit rund 15 % überdurchschnittlich gestiegen – auch durch neuartige Formate wie z.B. das „Kommunikationstraining mit Pferden.“ Die „Lange Nacht der Volkshochschulen“ brachte ebenso neue Teilnehmende. Die fünf kostenlosen Schnupperkurse aus dem Bereich Beruf und Computer waren während des Events sehr gut besucht und führten zu Anmeldungen für die Semesterkurse. Ob „Körpersprache und Gesichter lesen“ oder „Merktechniken“ – die Räume waren voll.

Während die Teilnehmer*innenzahl in den Bereichen „Softskills“ und „EDV“ gestiegen ist, nahm die Nachfrage im Expert Business-Bereich merklich ab.

Abendgymnasium, Abendrealsschule und Hauptschulabschluss

Auch das Thema Inklusion kommt innerhalb der beruflichen Bildung nicht zu kurz. Das Kursangebot zum Erlernen der „Deutschen Gebärdensprache“ haben wir erfolgreich um eine weitere Kurstufe („DGS 3“) ausgeweitet. Die „lautsprachbegleiteten Gehörten“ ließen ebenfalls auf drei verschiedenen Niveaus.

Wiederum gut nachgefragt waren die Bildungsprämienberatung und die trägerneutrale Weiterbildungsberatung.

Die Kooperation mit der Stadt Heidelberg zur Förderung von Vereinen wurde mit Themen wie z. B. Social-Media-Marketing, Networking oder Steuern und Finanzen, ausgebaut und von Vereinsmitgliedern gut angenommen.

Im Jahr 2019 verzeichnete das Abendgymnasium eine Gesamtteilnehmer*innenzahl von 133. Davon schlossen 19 mit dem Abitur und 13 mit der Fachhochschulreife ab. Der Rückgang spiegelt die Schüler*innenlage in ganz Baden-Württemberg.

Anlage 01 zur Drucksache 0101/2023/IV

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamtprogramm in UE	61.901	60.685	60.147	65.390	69.051	73.216	75.966	80.282	76.383	77.284
Zahl der Kurse/Seminare	2.143	2.060	2.156	2.238	2.143	1.938	2.055	2.287	2.303	2.305
TN der Kurse/Seminare	23.806	23.782	24.904	26.266	25.577	23.624	25.343	27.056	29.077	30.463
Zahl der Vorträge	102	89	97	104	123	99	130	120	119	134
Besucher der Vorträge	2.925	2.992	2.621	2.545	3.515	2.061	3.241	3.179	2.671	2.953
Zahl der Exkursionen	36	34	31	34	34	32	36	30	0	0
TN der Exkursionen	570	521	468	574	580	458	646	559	0	0
Zahl der Ausstellungen	6	9	5	7	8	6	5	7	6	6
TN Prüfungen *	1.546	1.666	1.690	1.637	1.862	1.785	2.139	2.566	2.639	2.801
Anzahl der Lehrkräfte	625	614	600	645	595	597	642	693	620	616
UE: Unterrichtsstunden TN: Teilnehmende	*2008 - Beginn der Finanzierungscurse **Von 7.211 UE in den Schulprojekten ****HÜS Umstellung auf Schuljahr *****erstmalig Beratungsstunden erfasst									

11

Oberschule Heidelberg e.V.

Impressum

Herausgeber

vhs Heidelberg e.V.
Bergheimer Str. 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

Konzept und Redaktion

Silke Reck

Gestaltung

Sofia Bertolini



Von analog
bis digital.

100 Jahre Volkshochschule.



Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Bergheimer Straße 76 | 69115 Heidelberg | 06221.911911 | www.vhs-hd.de